

AB: Filterblasen und Fake News erkennen

 **Merke:** Im Internet sehen wir nicht immer die ganze Wahrheit.

Suchmaschinen und Social Media zeigen uns oft nur das, was wir **ohnehin schon mögen oder glauben**. Das kann dazu führen, dass wir nur eine **eingeschränkte Sicht** auf Themen bekommen – das nennt man eine **Filterblase**.

Zusätzlich verbreiten sich falsche Informationen, sogenannte **Fake News**, besonders schnell. Deshalb ist es wichtig, Inhalte **kritisch zu hinterfragen**.

Was sind Filterblasen?

Eine **Filterblase** entsteht, wenn uns das Internet immer wieder **ähnliche Inhalte** zeigt, weil Algorithmen analysieren, was wir **suchen, lesen und anklicken**. Dadurch sehen wir nur noch Informationen, die unsere **Meinung bestätigen**, und **andere Perspektiven verschwinden aus unserem Blickfeld**.

Beispiele für Filterblasen:

Du klickst oft auf Sportartikel → Du bekommst fast nur noch Sportnachrichten.

Du suchst oft nach einer bestimmten politischen Meinung → Andere Sichtweisen werden dir seltener angezeigt.

Du schaust viele Videos zu einem bestimmten Thema → Deine Social Media-Plattform empfiehlt dir nur noch ähnliche Videos.

Wie kann ich Filterblasen vermeiden?

Tipps, um deine Sicht zu erweitern:

- ✓ **Nutze verschiedene Suchmaschinen** (z. B. DuckDuckGo, Startpage), um unterschiedliche Ergebnisse zu bekommen
- ✓ **Lies bewusst unterschiedliche Nachrichtenquellen**, auch solche, die nicht deiner Meinung entsprechen
- ✓ **Lösche regelmäßig deine Cookies & den Suchverlauf**, um nicht immer ähnliche Inhalte vorgeschlagen zu bekommen
- ✓ **Stelle in deinen Social Media-Feeds ein**, dass dir Beiträge von verschiedenen Quellen angezeigt werden

Wie erkenne ich Fake News?

Fake News sind absichtlich verbreitete **Falschmeldungen**, oft mit **reißerischen Überschriften** oder Bildern. Sie können auf **Social Media**, in **Kettennachrichten** oder sogar auf scheinbar **seriösen Webseiten** auftauchen.

Auf **Faktencheck-Seiten** wie **Mimikama** und **CORRECTIV** kannst du überprüfen, ob eine Nachricht echt oder manipuliert ist. Diese Plattformen analysieren Falschmeldungen, Desinformationen und Verschwörungstheorien und liefern geprüfte Fakten, damit du nicht auf Fake News hereinfällst.

 Checkliste, um Fake News zu entlarven:

Frage	Ja	Nein
Wer hat die Nachricht veröffentlicht? Ist die Quelle bekannt und vertrauenswürdig?	☐	☐
Gibt es eine Quellenangabe oder Belege für die Behauptungen?	☐	☐
Klingt die Überschrift seriös oder eher reißerisch?	☐	☐
Wird die Nachricht auch von anderen bekannten Quellen berichtet?	☐	☐
Habe ich die Nachricht auf einer Faktencheck-Webseite überprüft?	☐	☐

Rückwärts-Bildersuche durchführen

Mit der Rückwärts-Bildersuche kannst du herausfinden, ob ein Bild echt ist oder bereits an anderen Stellen im Internet verwendet wurde. So kannst du prüfen, ob es in einem falschen Zusammenhang verbreitet wird.

 So geht's mit Google Bilder:

- Öffne **Google Bilder** (<https://images.google.com>)
- Klicke auf das **Kamera-Symbol** in der Suchleiste, Lade ein Bild hoch oder füge die Bild-URL ein
- Google zeigt dir, wo dieses Bild noch verwendet wurde, Prüfe: Wurde das Bild aus dem ursprünglichen Kontext gerissen? Ist es aktuell oder schon alt?

 Alternative: TinEye

- Öffne **TinEye** (<https://www.tineye.com>)
- Lade das Bild hoch oder füge die Bild-URL ein, TinEye zeigt dir, wo das Bild überall im Internet verwendet wurde

 Fazit:

Das Internet zeigt uns nicht immer die ganze Wahrheit. Filterblasen sorgen dafür, dass wir nur eine bestimmte Auswahl an Informationen sehen, und Fake News können uns in die Irre führen. → Sei kritisch, prüfe deine Quellen und verlasse dich nicht nur auf die ersten Suchergebnisse!